



Marterlsanierungsaktion abgeschlossen

Die vom Bildungs- und Heimatwerk NÖ initiierte Aktion „Zeichen unserer Kulturlandschaft“ war Anlass, unsere Kulturdenkmäler im heurigen Jahr wieder einmal zu sanieren.

Dank der vielen freiwilligen Helfer konnte eine Sanierungsaktion nun auch in Unterretzbach sehr rasch umgesetzt

werden. An der Pestmarter wurden die Risse ausgebessert, die Fassade neu gefärbelt und die Ölbilder in den Nischen aufgefrischt.

Die größte Herausforderung war die „Retzer Marter“ in Unterretzbach, die von der Baustruktur her einer kleinen Kapelle gleichzusetzen ist.

Der alte Putz musste zur Gänze entfernt werden, da Zement die Feuchtigkeit anzieht und das darunterliegende Ziegelmaterial zerstört. Mit der Aufbringung eines Sanierputzes soll dies vermieden werden. Ebenso musste das Dach völlig neu hergestellt werden, das von unseren Gemeindearbeitern bewerkstelligt werden konnte.

Somit sind alle gemauerten Bildstöcke in Mitterretzbach, Oberretzbach und Unterretzbach saniert.

Es ist daher allen herzlich zu danken, die in irgendeiner Weise mitgeholfen haben: der Ortsbevölkerung, den Gemeindearbeitern, den Gemeinderäten und den Dorferneuerungsvereinen. Diese Mithilfe ist von einzelnen Personen



sogar soweit gegangen, dass Materialkosten übernommen und alle Dacheindeckungen saniert wurden, sowie mehrere Tage gemauert und bei allen Denkmälern die Fassade gestrichen wurde.

Herzlichen Dank !

Innovationspreis für Kindergarten

Zum zehnten Mal wurde heuer der „EUREGIO Innovationspreis“ für herausragende Projekte der grenzüberschreitenden Kooperation vom Regionalmanagement Niederösterreich und seinen Partnern verliehen.

Unter den rund 60 Nominierungen wurde der diesjährige Preis in 3

Kategorien (Gemeinden, Kleinregionen, Organisationen) vergeben.

Wir freuen uns, dass der zweisprachige Kindergarten in Mitterretzbach für das beständige, grenzüberschreitende Engagement mit einem 2. Platz ausgezeichnet wurde.



Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger!

Im kommenden Jahr haben wir wieder verschiedene Sanierungsarbeiten vor, für die wir zusätzliche Geldmittel vom Land erreichen konnten.

Wir brauchen dadurch keine zusätzliche Darlehensaufnahme. Somit können wir auch den Schuldenstand weiter abbauen, der bereits jetzt weit unter dem Landesdurchschnitt liegt. Wir erfüllen somit voll die Sparvorgaben des Bundes und Landes.

Obwohl die weiteren Prognosen für die finan-

zielle Lage der Gemeinden in NÖ nicht gerade erfreulich sind, müssen wir dennoch in die Zukunft schauen und unsere Gemeinde so gestalten, dass sich auch die junge Generation hier wohl fühlen kann.

Ich freue mich, dass alle Gemeinden im Retzer Land an einem Strang ziehen und in der touristischen Entwicklung der Region eine gute Zukunftsperspektive sehen. Dazu gehören auch touristische Leitbetriebe wie der Retzbacherhof, und

es ist erfreulich, dass dieser Betrieb weiter geführt werden kann.

Ob eine Lösung für das verstärkte Verkehrsaufkommen von Lastkraftwagen durch die Ortsgebiete gefunden werden kann, ob eine Umfahrung möglich ist, welche Vor- und Nachteile sich für den Einen oder Anderen ergeben, wird noch viele Diskussionen auslösen. Ich hoffe aber, dass diese ohne gegenseitige Anfeindungen geführt werden, und dass das Erkennen der Real-

tät den Emotionen vorgezogen wird.

Für die bevorstehenden Weihnachtsfeiertage möchte ich Ihnen im Namen aller Gemeinderäte einige ruhige und besinnliche Stunden wünschen, und für das neue Jahr 2012 vor allem Gesundheit und Zufriedenheit.

Ihr Bürgermeister:

Klaus Huber

Gemeindefinanzen und Vorhaben 2012

In der letzten Gemeinderatssitzung wurde das Budget für das kommende Jahr behandelt und beschlossen.

Insgesamt werden einnahmen- und ausgabenseitig € 1,95 Mio veranschlagt.

Die Einnahmen der anteiligen Steuer- und Zuschüsse vom Bund und Land werden € 983.000,- betragen. Die größten Aufwendungen sind die Beiträge der Gemeinde an Krankenanstalten von € 189.000,-, die Beiträge für die Sozialhilfe und Jugendwohlfahrt von € 126.000,- und die Umlagen für Schulen im Ausmaß von € 117.000,-. Für die Kindergärten sind Ausgaben von € 118.000,- vorgesehen.

Das Gesamtbudget wurde aber durch Sparmaßnahmen erheblich reduziert. Im Jahr 2010 betrug der Gesamthaushalt € 2,6 Mio und im Rechnungsjahr

2009 noch € 3,6 Mio. Dennoch wird es durch zusätzliche Unterstützungen seitens des Landes, bei den projektbezogenen Bedarfszuweisungen, im kommenden Jahr möglich sein, wichtige Maßnahmen umzusetzen.

An außerordentlichen Investitionen ist die Finanzierung der Personenausrüstung für die FF-Unterretzbach im Betrag von € 17.000,- vorgesehen.

Für Straßenbauvorhaben sind Gesamtbaukosten von € 160.000,- (Brückensanierung/Neubau, Graben Stern- und Parkplatz Hl. Stein, Straßengrund neue Bauparzellen) veranschlagt. Für die Güterweginstandhaltung sind zusätzlich € 10.000,- geplant.

Für Planungskosten der Wasserversorgung bzw. Abwasserentsorgung in der neuen „Dr. Seebauer-Straße“ stehen €

27.000,- zur Verfügung und das Projekt „Gartendorf“ wird mit € 19.800,- in das kommende Jahr übernommen, da 2011 noch keine Ausgaben getätigt wurden.

Im Budget 2012 sind keine Darlehensaufnahmen vorgesehen, sodass die Verschuldung weiter abgebaut werden kann. Der Schuldenstand wird zum 31.12.2012 € 716.400,- betragen. Dies ergibt eine Pro-Kopf-Verschuldung von € 678,- bei 1056 Hauptwohnsitzer.



Bauland Dr. Seebauer-Straße

Vor einigen Wochen konnten, dank dem Verständnis der Grundeigentümer, restliche Flächen für das künftige Bauland erworben werden. An einem Parzellierungsvorschlag wird derzeit gearbeitet. Im kommenden Jahr soll die Vermessung und Parzellierung sowie die Planung für die Erschließung des Baulandes erfolgen. Ob die Bau durchführung von Kanal, Wasser und Stromversorgung bereits im Herbst durchgeführt werden kann, wird sich zeigen.

Polizei verstärkt Kontrolle

Wegen der zahlreichen Einbrüche in den letzten Monaten hat der Bezirkskommandant der Polizei im Bezirk Hollabrunn, Herr Obstl. Otto Schwingenschlögl, verfügt, dass speziell auch während der Nachtstunden die Exekutive verstärkt im Einsatz sein wird. Es werden sowohl Beamte in Uniform, von der Polizeiinspektion Retz, als auch in Zivil von der Grenzpolizei Untermärkersdorf die Ortsgebiete kontrollieren.

Altglassammelstellen

In letzter Zeit ist es sehr oft vorgekommen, dass die Altglascontainer überfüllt sind und sich neben den Behältern die Glasflaschen türmen. Laut Mitteilung des Abfallverbandes hat die Entsorgungsfirma aus Einspargründen die Entleerungsintervalle verkürzt. Die Bevölkerung wird daher ersucht, die Flaschen nicht neben den Containern zu deponieren, sondern sie bei anderen Sammelstellen abzugeben oder nach einer Entleerung einzuwerfen.



Entlastung der Ortsgebiete vom Schwerverkehr

Nach massiven Bürgerprotesten in Ragelsdorf, Kleinriedenthal und Kleinhöflein, wegen dem starken LKW-Verkehr, wurde die NÖ Straßenbauabteilung in Hollabrunn vom Land NÖ beauftragt, nach Verbesserungsmöglichkeiten für die Bewohner zu suchen. Nun wurden vor einigen Wochen in Informationsveranstaltungen der Bevölkerung und den Grundeigentümern 3 mögliche Varianten vorgestellt.

Bei einer „Nullvariante“ bleiben die Straßenverbindungen wie sie derzeit bestehen unverändert. Die Lastkraftwagen fahren dort wo sie können bzw. wollen. Die einzige bauliche Änderung kann jene sein, die Fahrbahn der Landesstraße beim Bahnviadukt (wegen laufender Beschädigungen) abzusenken, damit das gesetzliche Lichttraumprofil von 4 m gewährleistet wäre.

Bei „Variante 1“ ist geplant, die Landesstraße nach Unterretzbach ab dem Kreisverkehr auf der B 303 auszubauen und die Fahrbahn um 1 m zu verbreitern. Vor dem Betriebsgebiet in URB (Bauhof Karasek) könnte eine neue Straße in Richtung Höflein errichtet werden, die ent-

lang der Bahntrasse – nordwestlich von Kleinhöflein zur Höfleinerstraße nach Retz führt.

Weiters wurde eine „Variante 2“ untersucht. Diese würde eine neue direkte Straßenverbindung ab der B 303 beim Kreisverkehr Ragelsdorf nach Retz vorsehen. Diese Variante wurde als unrealisierbar eingestuft, da durch einen gänzlichen Neubau wesentlich höhere Kosten anfallen würden und das „Natura 2000 – Schutzgebiet“ auf der gesamten Länge durchschnitten werden würde.

Bei der Informationsveranstaltung stellte sich somit sehr deutlich heraus, dass eine Entlastung der Ortsgebiete vom Verkehr nur durch die „Variante 1“ möglich wäre, da keine so hohen Kosten anfallen wie bei einem gänzlichen Neubau und auch das „Natura 2000 Schutzgebiet“ nur in einem kurzen Teil durchschnitten wird.

Für Unterretzbach hätte wahrscheinlich die „Nullvariante“ den größten Nachteil. Wenn die Fahrbahn beim Viadukt abgesenkt wird, entsteht die kürzeste Strecke von Kleinhaugsdorf/B303 nach Retz durch das Ortsgebiet von Unterretzbach.

Strauchschnittsammlung

Der Strauchschnittplatz der Gemeinde ist wieder über die Wintermonate geschlossen. Durch einen geringen Unkostenbeitrag bei der Anlieferung ist gesichert, dass der Bioabfall entweder durch Verwendung als Hackgut oder als landwirtschaftliche Kompostierung effizient verwertet wird. Unverständlich ist daher, dass bei der Anlieferung auch immer wieder andere Gegenstände entsorgt werden. Zuletzt ist es durch einen widerrechtlich entsorgten Altfreif mit Stahlfelge zur Beschädigung der Häckselmaschine gekommen. Es ist nicht nachvollziehbar, was sich die Verursacher dabei denken, da doch solche Materialien im Altstoffsammelzentrum abgegeben werden können. Fraglich ist auch, ob es fürs Landschaftsbild schön ist, wenn im Waldgebiet von Oberretzbach neben dem Weg diverse Abfälle gelagert werden.



Rodelstraßen

Auch in diesem Winter wollen wir für unsere Kinder wieder an abgesicherten Wegen Rodelstraßen einrichten. In Oberretzbach wird dies an dem im Vorjahr abgeänderten Platz am Güterweg „Schwemmberge“ sein. In Unterretzbach wird heuer probeweise der „Wurrer“ bei ausreichender Schneelage für den Verkehr zu bestimmten Zeiten gesperrt und die Benützung zum Rodeln erlaubt. Auf beiden Strecken gilt die Wintersperre (keine Räumung

und Streuung).

Die Schwierigkeit bei Rodelstraßen ist immer, dass einige unbedingt das betroffene Straßenstück befahren wollen/müssen. Die Lösung ist daher oft nur ein Kompromiss. Damit sich unsere Kinder an den wenigen Tagen mit Schnee ein bisschen austoben können, sollten alle Verkehrsteilnehmer Verständnis aufbringen und kurze Fußwege und Umleitungen in Kauf nehmen.

Heizkostenzuschuss

Die NÖ Landesregierung hat wieder den Beschluss gefasst, einen einmaligen Heizkostenzuschuss in der Höhe von € 130,- zu gewähren. Eine automatische Anweisung erfolgt nicht. Der Zuschuss kann bis 30.4.2012 im Gemeindeamt beantragt werden. Es gelten Richtsätze für die Bruttoeinkommensgrenze, sowohl für Pensionsbezieher als auch für Leistungen nach dem Arbeitslosenversicherungsgesetz.

Funkmast

In den kommenden Jahren wird der Zugfunk flächendeckend auf ein neues digitales Funksystem (Global System for Mobile Communications-Railway – GSM-R) umgestellt. Laut Mitteilung der ÖBB soll dadurch höchste Sicherheit bei Notfällen garantiert, Reisezeiten verkürzt und neue Zusatzservices für Bahnkunden ermöglicht werden. An den Hauptbahnstrecken werden bis 2013 Funkmasten, so wie bereits jetzt bei der Bahnhaltestelle in Unterretzbach, im Einklang mit den gesetzlichen Bestimmungen aufgestellt.

Bauplatzpreise

In der Sitzung des Gemeinderates vom 23. November 2011 wurde der einstimmige Beschluss gefasst die Bauplatzpreise, die seit vielen Jahren unverändert sind, zu erhöhen. Ein Quadratmeter Baugrund kostet ab nun € 16,-. Für Interessenten, die sich verpflichten in Retzbach den Hauptwohnsitz zu gründen, wird ein Nachlass von € 6,- / m² gewährt.



Silvesterlauf in Oberretzbach

Auch dieses Jahr veranstaltet die Retzbacher Laufinitiative zum Jahresausklang einen Silvesterlauf zu Gunsten der Kinderkrebshilfe. Vor dem Hintergrund des Wohltätigkeitscharakters laden die Organisatoren nicht nur alle Läufer und Nordic Walker, sondern auch alle Unterstützer eines guten Zwecks zur Teilnahme an dieser Veranstaltung am 31. Dezember 2011 ein. Start und Ziel des 5 km langen Rundkurses ist das Pfarrzentrum in Oberretzbach.

Anmeldungen sind von 12.00 bis 13.30 Uhr ausschließlich vor Ort möglich.

Der Start erfolgt um 14.00 Uhr.

Nach der Zielankunft erwartet alle Teilnehmer und Zuschauer eine Bewirtung mit Getränken, Gulaschsuppe und Snacks in gemütlicher Atmosphäre des gut geheizten Pfarrzentrums.



Die Teilnahme am Lauf und an der Verköstigung ist kostenlos, jedoch hoffen die Veranstalter auf zahlreiche freiwillige Spenden, die zur Gänze der Kinderkrebshilfe zugute kommen.

Tausende Narzissen

Mit zahlreichen Helferinnen und Helfern wurden noch Ende November tausende Narzissenzwiebel gepflanzt, die von der Gärtnerei Eder zur Verfügung gestellt wurden. Im Frühjahr sollte dies ein besonderer Blickfang werden und ist wieder ein schöner Baustein für die Entwicklung des Garten-Schau-Weges in Unterretzbach.



Foto: A. Holzer

Die jüngste Helferin: Elisabeth Pölz

Touristischer Masterplan für die Region

Um die touristische Entwicklung in der Region weiter zu verbessern hat sich die Regionale Vermarktungsgesellschaft Retzer Land in Zusammenarbeit mit Tourismusbetrieben und allen Gemeinden entschlossen, einen Masterplan für die Zukunft zu erstellen. Mit fachlicher Unterstützung durch eine Beratungsgesellschaft werden, aufbauend auf die bestehenden

Angebote und Produkte, Grundlagen für die künftige touristische Positionierung erarbeitet. Eine große und wichtige Herausforderung wird dabei auch sein, eine „Tourismus-Identität“ in der Bevölkerung zu verankern. Für die Gäste muss sichtbar werden, dass wir eine freundliche und für Besucher aufgeschlossene Region sind.

Pater Friedrich Schleinzer zu Besuch beim Papst in Rom

Bei der Audienz des Heiligen Vaters, Benedikt XVI., am 12. Oktober 2011 auf dem Petersplatz wurde Univ. Prof. P. Friedrich Schleinzer die Ehre zuteil, dem Papst vorgestellt zu werden. Dieser erkannte P. Friedrich sofort und erkundigte sich nach seiner Tätigkeit als Pastoraltheologe an der Theologischen Fakultät in Salzburg. Prof. Schleinzer hatte als Dekan der Theologischen Fakultät mehrfach Kontakt mit Kardinal Joseph Ratzinger als Leiter der Glaubenskongregation, besonders erfreut zeigte sich der damalige Kardinal Ratzinger auch, dass P. Friedrich immer wieder in Maria am Berg bei Berchtesgaden Gottesdienst feiert, wo auch Josef Ratzinger oft zu Gast war.





Einfühlsam – Individuell – Liebevoll

Gesundheit ist unser wichtigstes Gut. Im Falle einer Erkrankung ist rasche und professionelle Hilfe sowie eine leistbare Behandlung von enormer Bedeutung. Die Angebote der Volkshilfe Hollabrunn im Bereich Gesundheit und Pflege sind für jene Menschen da, die schwierige Aufgaben zu bewältigen haben.

Die MitarbeiterInnen der Volkshilfe Hollabrunn, mit Dipl. KrankenpflegerInnen, PflegehelferInnen und Heimhilfen, sind bemüht, Menschen, die Unterstützung benötigen durch einfühlsame und professionelle Pflege in ihren eigenen vier Wänden ein Leben in Würde zu ermöglichen.

Weihnachten und Neujahr rücken immer näher und die Volkshilfe Hollabrunn bietet nun als kleines Weihnachtsgeschenk ihren Kunden das Notruftelefon bis März 2012 kostenlos an.

Unsere Angebote: Hauskrankenpflege und Heimhilfe · Wundversorgung · Beratung bei Pflegehilfsmitteln Notruftelefon · Angehörigenberatung – Pflegegeld (Antrag etc.) div. Gebührenbefreiungen...



Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Volkshilfe Bezirk Hollabrunn wünschen Ihnen ein frohes Weihnachtsfest und viel Glück und Gesundheit für 2012.

Informationen erhalten sie unter 0676/8676 und der Postleitzahl ihres Wohnortes.

GRATIS Notruftelefon bis Ende März 2012 – GUTSCHEIN WEIHNACHTSAKTION-

Füllen Sie diesen Gutschein aus und schicken Sie ihn uns. Bei telefonischer Anmeldung 0676/6700 26565 oder per E-Mail: notruftelefon@noe-volkshilfe.at. Bitte das Stichwort Weihnachtsaktion bekannt geben!

Name:

Schicken Sie diesen Kennenlern-

Gutschein an die Volkshilfe NÖ

Adresse:

Service Mensch GmbH

Grazer Straße 49-51,

Tel:

2700 Wiener Neustadt

Mindestlaufzeit 1 Jahr – Gratis bis März 2012 – Ab April mtl. Miete € 25,44.

wir gratulieren.....

Beim Literaturwettbewerb im Rahmen des Leader-Regions-Lernfestes in Hollabrunn, wurde **Judith Seidl** aus Unterretzbach, in der Kategorie 10-15 Jährige, mit ihrem Text der 1. Platz zuerkannt

Für die Sammlung des NÖ Landesmuseums wurde eine 9-teilige Fotoserie mit dem Titel „Connecting-People“ aus dem Jahr 2009 von **Mag. Eva Maria Raab** aus Unterretzbach ausgewählt.

Im Weinführer „Gault Millau“ wurde heuer erstmals das **Weingut Rückcker** mit den Weinen „Riesling Alte Reben 2009“ und „Chardonnay“

2010 mit 3 Trauben (höchste Bewertung 4 Trauben) ausgezeichnet.

Die

Trachtenkapelle Unterretzbach

konnte bei der diesjährigen Konzertbewertung im Althof Retz mit 90,58 Wertungs-

punkten in der Stufe B, einen wunderschönen Erfolg erreichen.



Geme werden in dieser Rubrik Veröffentlichungen durchgeführt, wenn dies gewünscht und der Gemeinde bekannt gegeben wird.

Bekanntgabe der Trinkwasseruntersuchung

Die aktuelle Trinkwasseruntersuchung der NÖ Umweltanalytik GmbH erbrachte folgendes Ergebnis:

Gesamthärte °dH: 13,4

Nitrat mg/l: 12,8 zulässig 50

Chlorid mg/l: 28,3 zulässig 200

Sulfat mg/l: 41,3 zulässig 250

Atrazin und Desethylatrazin: keine Untersuchung, da bei der von der EVN Wasser vorgeschriebenen Volluntersuchung keine Pestizide nachgewiesen werden konnten.

Die Werte für Eisen und

Mangan liegen unter der zulässigen Höchstkonzentration. Die Ergebnisse der erweiterten chemischen Untersuchung zeigten keine Belastung der untersuchten abgegebenen Wässer auf. Der vollständige Untersuchungsbefund liegt bei EVN Wasser, der Sanitätsbehörde des Landes und der Gesundheitsbehörde der Bezirkshauptmannschaft auf.

Der Befund über die von der Gemeinde separat in Auftrag gegebene Untersuchung liegt im Gemeindeamt zur Einsicht auf.

Kanal- und Wassergebühren

Um die Inflationsrate bzw. die Preiserhöhungen für Stromkosten, Instandhaltungsaufwand und Wasserankauf abzudecken, hat der Gemeinderat in seiner letzten Sitzung beschlossen, die Wasserbezugs- und Bereitstellungsgebühr sowie die Kanalbenutzungsgebühr um 2 % ab 1.1.2012 zu erhöhen.

Obwohl dieser Prozentsatz unter der Inflationsrate liegt, wird damit das Auslangen gefunden. Wie sich die Gebühren weiter entwickeln, hängt sicher auch mit den erforderlichen Sanierungsmaßnahmen bei der Kanalanlage bzw. der Änderung im Kläranlagenbereich zusammen.



Die Problematik einer vernünftigen Gemeindestraßen- und Schneeräumung erst bei 10 cm erfolgen muss, wird jedes Jahr aufs Neue aktuell. Für ein Fahrsteifen mit Ausweichmöglichkeit ist und auch nach der Aufbringung von Streusplitt mit einer Schneefahrbahn bzw. Straßen- glätte zu rechnen ist.

Für die Räumung und Streuung von Gehwegen ist im Ortsgebiet grundsätzlich der angrenzende Liegenschaftseigentümer zuständig. Ist ein Gehsteig nicht vorhanden, so ist der Straßenrand zu säubern und zu bestreuen.

Zugverbindung

Nach sehr langen und intensiven Verhandlungen mit der ÖBB, dem Verkehrsverbund Ostregion und dem Land NÖ konnte betreffend einer Verbesserung der Zuganbindung bei der Haltestelle in Unterretzbach ein erster Erfolg erreicht werden.

Mit Fahrplanwechsel 11.12.2011 tritt die Änderung in Kraft, dass der erste Zug nicht mehr um 05,45 (langsamer Zug) sondern um 06,11 abfährt. Diese Verbindung wurde von den Pendlern sehr gewünscht, da ab Hollabrunn fast kein Halt mehr stattfindet und daher Zeit gespart wird.

Dem weiterem Wunsch, dass am Abend auch noch nach 18,20 Uhr ein Zug nach Unterretzbach fährt, konnte derzeit noch nicht stattgegeben werden, da eine eigene Finanzierung für die Strecke von Retz nach Unterretzbach erforderlich ist.

Wir haben aber die schriftliche Zusage von LHStV Sobotka und LR Wilfing, dass im Jahr 2012 die Finanzierung mit der ÖBB diesbezüglich neu verhandelt wird.

Wir hoffen, dass uns auch das gelingen wird um für alle Pendler eine optimale Zuganbindung zu erreichen.

Winterdienst auf Straßen und Gehwegen

Für die Räumung und Streuung von Gehwegen ist im Ortsgebiet grundsätzlich der angrenzende Liegenschaftseigentümer zuständig. Ist ein Gehsteig nicht vorhanden, so ist der Straßenrand zu säubern und zu bestreuen.

Retzbacher Gemeindenachrichten

Mitteilungsblatt der Gemeinde Retzbach. Herausgeber und Verleger:
Gemeinde Retzbach. Für den Inhalt verantwortlich: Bgm. Manfred
Nigl p.A. Gemeindeamt 2074 Unterretzbach, Dorfstraße 2

Telefon: 02942 2513
Fax: 02942 2513 13
E-Mail: gemeinde@retzbach.gv.at

Kürbisfest 2012

Das Kürbisfest wird im kommenden Jahr vom 26. bis 28. Oktober in Unterretzbach stattfinden.

Ein diesbezüglicher Beschluss des Gemeinderates liegt vor. Das Organisationskomitee des Jahres 2007 ist bereits einmal zusammen getroffen. Es ist erfreulich, dass sich Herr Karl Strobl (Mike) wieder bereit erklärt hat, freiwillig und unentgeltlich für die Funktion des Obmannes zur Verfügung zu stehen. Wer in diesem Gremium mitarbeiten

möchte, ist natürlich herzlich eingeladen und kann sich im Gemeindeamt oder direkt bei Karl Strobl melden. Mit den erforderlichen organisatorischen Arbeiten muss bereits jetzt begonnen werden bzw. soll auch bereits während der Wintermonate an speziellen Gestaltungselementen gearbeitet werden.

Es werden sich wieder alle bemühen, ein optisch reizvolles und programmintensives Fest zu gestalten.

Christbaumentsorgung

Die Christbaumentsorgung wird auch in diesem Jahr wieder von den Dorferneuerungsvereinen durchgeführt. Abholtag ist der 14. Jänner 2012.

Wer dieses Service nutzen möchte, muss den Baum vor 6 Uhr (ohne Schmuck und Lametta) vor dem Haus sichtbar abstellen.



Reisepass - Änderung für Kinder

Mit 15. Juni 2012 werden Kindermitteintragungen im Reisepass automatisch ungültig. Ab diesem Zeitpunkt muss jedes Kind bei einem Grenzübertritt ein eigenes Reisedokument besitzen. Von der Bezirkshauptmannschaft wird empfohlen, so bald als möglich und zur Vermeidung längerer Wartezeiten ab Jänner 2012, jedenfalls aber noch vor dem Juni 2012, für Kinder einen eigenen Reisepass anfertigen zu lassen.



Veranstaltungen

- | | | | |
|------------|---|--|--|
| 17. Dez. | Adventkonzert des Jugendchores Unterretzbach um 19 Uhr in der Pfarrkirche Unterretzbach. | | |
| 31. Dez. | 4. Retzbacher Silvesterlauf
Treffpunkt Pfarrzentrum St. Katharina in Oberretzbach Anmeldung von 12.00 bis 13.30 Uhr, Start ab 14.00 Uhr | | |
| 6. Jänner | Dreikönigswandertag veranstaltet von der Tiefkühlgem. Ober-Mitterretzbach. Start ab 10 Uhr beim Pfarrzentrum St. Katharina in Oberretzbach, | | |
| 7. Jänner | Preisschnapsen veranstaltet von der Österr. Frauenbewegung Retzbach ab 14.00 Uhr beim Heurigen Winter in Unterretzbach. | | |
| 20. Jänner | Neujahrskonzert der Stadtmusik Hollabrunn im Theater Znaim, Beginn 19.30 Uhr. (Der Reinerlös kommt dem zweisprachigen Kindergarten in Mitterretzbach zugute.) | | |
| 31. Jänner | Jam Session (Schüler und Lehrer der Musikschule Retz musizieren gemeinsam) ab 19 Uhr im Kulturkeller in Unterretzbach. | | |
| 11. Febr. | Fischerball veranstaltet vom Fischerverein Haugsdorf-Retzbach im Schüttkasten in Haugsdorf ab 20 Uhr. | | |
| 18. Febr. | Musikerball veranstaltet von der Trachtenkapelle Unterretzbach im Stadtsaal Retz. Einlass ab 19.30 Uhr Beginn um 20.30 Uhr | | |
| 26. Febr. | Blutspendeaktion vor dem Zeughaus in Unterretzbach von 8.30 bis 13.00 Uhr | | |
| 31. März | Frühjahrskonzert veranstaltet von der Trachtenkapelle Unterretzbach um 19.30 Uhr im Stadtsaal Retz. | | |